

# Antrag auf Genehmigung einer Indirekteinleitung

<b>1. Anschrift der Wasserbehörde</b>	(gemäß § 1 Abs. 2 der Indirekteinleiterverordnung, IndEinVO, vom 2. 7. 1999, GVBl. LSA S. 202)
---------------------------------------	--

<b>2. Anschrift der Wasserbehörde</b> ..... ..... .....	<b>3. Standort der Indirekteinleitung</b>
	<b>4. Ansprechpartnerin/Ansprechpartner (Name, Telefon, Telefax)</b>

<b>5. Kommune/abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft (Name, Anschrift)</b>
---

Bezeichnung/Name der öffentlichen Abwasseranlagen
<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal <input type="checkbox"/> Regenwasserkanal                      Kläranlage:

## Angaben zum Produktions- oder Herkunftsbereich

<b>6. Bezeichnung des Produktionsverfahrens/der Produktionsbereiche</b> .....
--

<b>7. Benennung der Herkunftsbereiche gemäß der Abwasserverordnung (AbwV) i. d. F. vom 9. 2. 1999 (BGBl. I S. 86)</b> ..... ..... .....
--

<b>8. Maximale Abwassermenge der unter Nr. 7 genannten Bereiche</b>			
Bereich .....	..... Liter/Sekunde	..... m <sup>3</sup> /Stunde	..... m <sup>3</sup> /Tag
Bereich .....	..... Liter/Sekunde	..... m <sup>3</sup> /Stunde	..... m <sup>3</sup> /Tag
Bereich .....	..... Liter/Sekunde	..... m <sup>3</sup> /Stunde	..... m <sup>3</sup> /Tag

<b>9. Produktionszeit mit Abwasseranfall</b> ..... Stunden/Tag                      ..... Tage/Jahr
--

<b>10. Abwasserinhaltsstoffe je Herkunftsbereich, die im Abwasser zu erwarten sind</b>	
	Parameter
Bereich .....	.....
Bereich .....	.....
Bereich .....	.....

<b>11. Betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen (Anzahl, Art, Kapazität)</b> ..... .....
---

<b>12. Betriebliche Ausgleichs- und/oder Speicherbehälter (Anzahl, Art, Größe)</b> ..... ..... .....
---

**13. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt (bitte ankreuzen)**

Hinweis: Soweit zutreffend sind die genannten Unterlagen beizufügen.

- Beschreibung des Produktionsverfahrens
  - a) Angaben zu den Einsatzstoffen,
  - b) Angaben zu abwasserrelevanten Betriebsvorgängen,
  - c) Angaben zur Herkunft des Abwassers,
  - d) Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserbeschaffenheit,
  - e) Fließschema von abwasserintensiven Verfahrensschritten;
  
- Maßnahmen zur Abwasservermeidung und Verminderung der Schadstofffracht des Abwassers (zum Beispiel durch wassersparende Verfahren oder Einsatz von schadstoffarmen Betriebs- und Hilfsstoffen);
  
- Lageplan und Entwässerungsplan des Betriebes mit Kennzeichnung
  - a) der Anfallorte des Abwassers,
  - b) der Stellen vor Vermischung mit Abwasserströmen anderer Herkunft,
  - c) der Einleitungsstellen für Abwasser und Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage,
  - d) der Standorte der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen;
  
- Angaben zur Niederschlagsentwässerung;
  
- Beschreibung der Abwasserbehandlungsanlagen mit Verfahrensbeschreibung, Aufstellungsplan der Anlagenteile, Nachweis des Wirkungsgrades, Nachweis von Prüfzeichen u.a.;
  
- Analysen- und Untersuchungsberichte über durchgeführte Abwasseruntersuchungen (Menge und Beschaffenheit).

**14. Die beantragte Indirekteinleitung entspricht den Anforderungen der Abwasserverordnung (AbwV)**

ja                      nein

**15. Die Anpassung der Indirekteinleitung an die Anforderungen der Abwasserverordnung (AbwV)**

erfolgt bis zum ..... durch folgende Maßnahmen

.....  
.....  
.....  
.....

.....  
Datum, Unterschrift  
Betriebsinhaber(-in)/Bevollmächtigte(-r)